

RWTH Aachen University - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem WS18/19 zu Ihrer Umfrage "11.13515 Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD" (Veranstaltungstyp: Vorlesung/Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen
Maik Egyptien

RWTH Aachen University
Abteilung 6.2 - Lehre
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92103
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

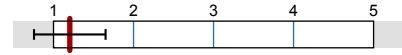
11.13515 Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD



Lehrveranstaltungsnummer: 11.13515
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung/Übung
 Erfasste Fragebögen: 23

Globalwerte

Globalindikator



mw=1,2
s=0,4

Konzept der Vorlesung



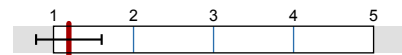
mw=1,2
s=0,5

Konzept der Übung



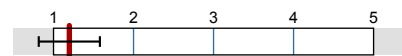
mw=1,3
s=0,5

Vermittlung und Verhalten Vorlesung



mw=1,2
s=0,4

Vermittlung und Verhalten Übung

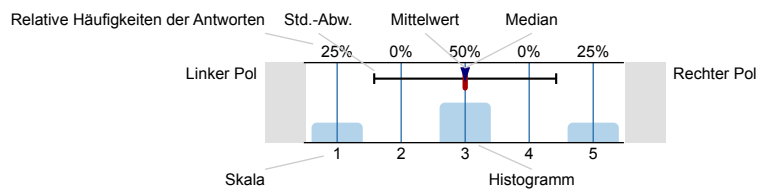


mw=1,2
s=0,4

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



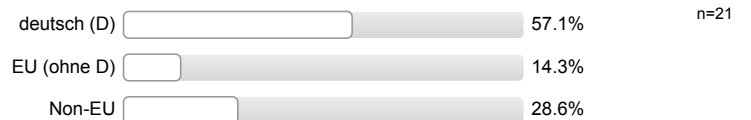
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Allgemein

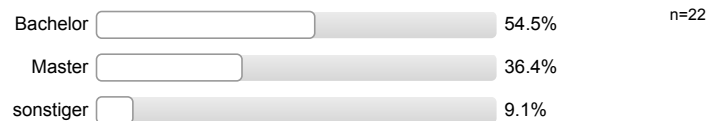
1.1 Geschlecht



1.2 Nationalität



1.3 Derzeitiger Studiengang



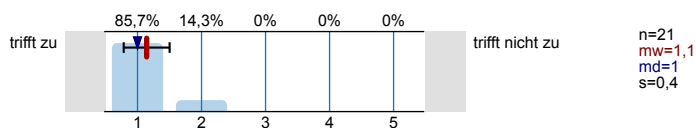
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

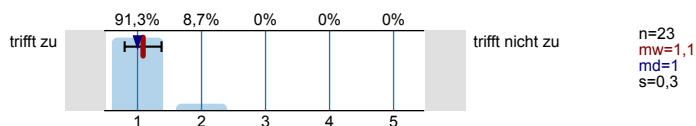


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

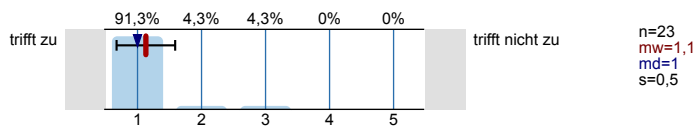


Konzept der Vorlesung

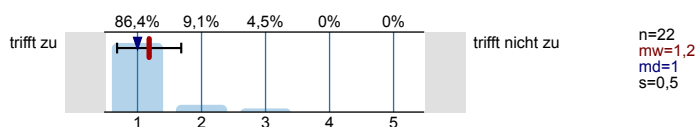
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



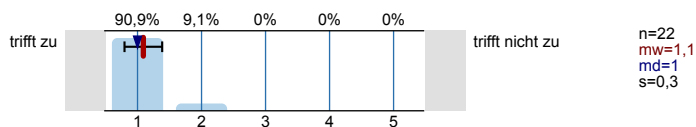
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



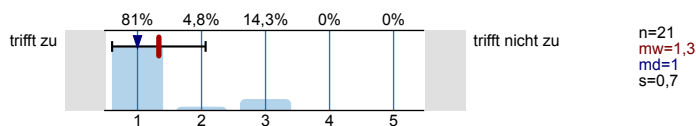
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



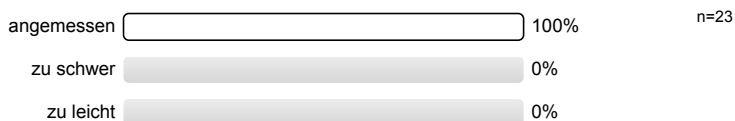
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



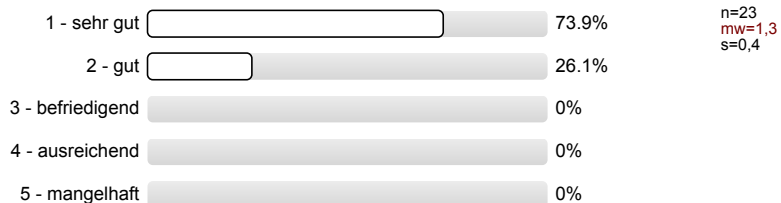
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

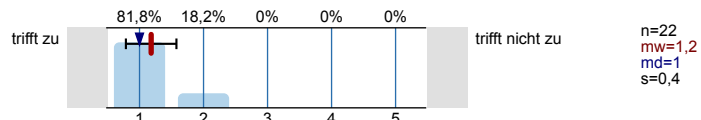


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

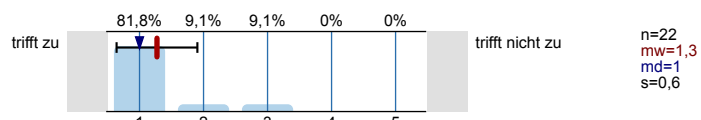


Konzept der Übung

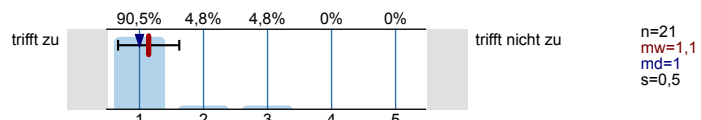
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



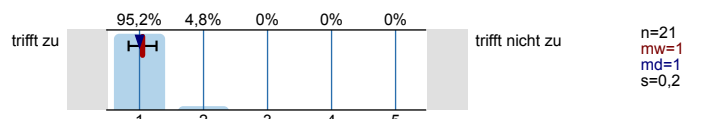
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



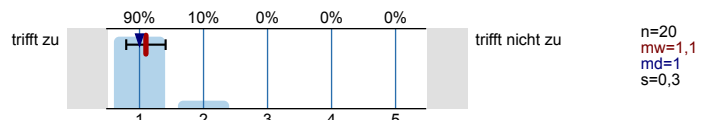
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



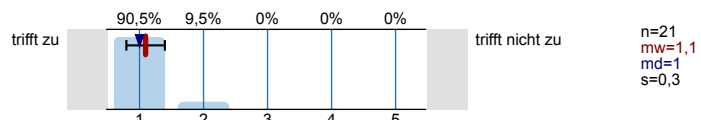
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



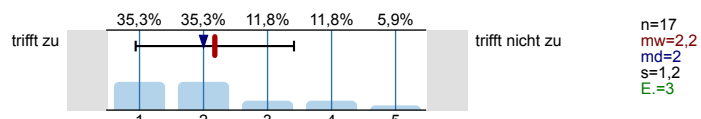
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



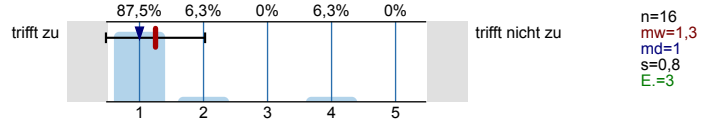
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



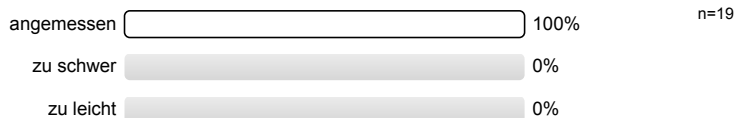
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



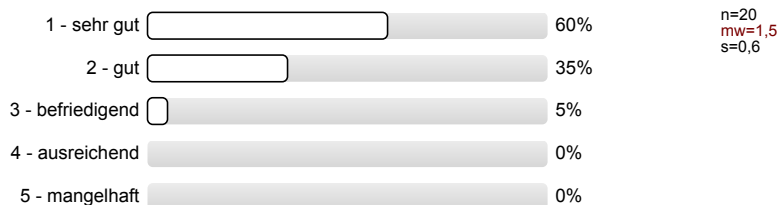
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



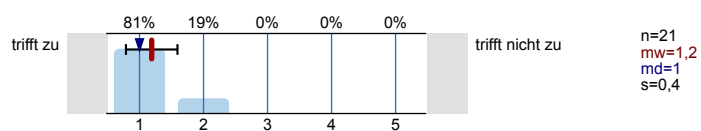
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



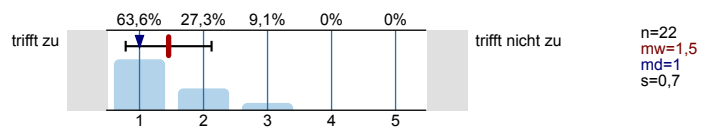
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

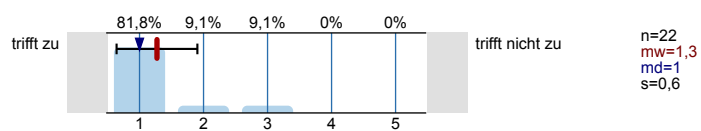
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



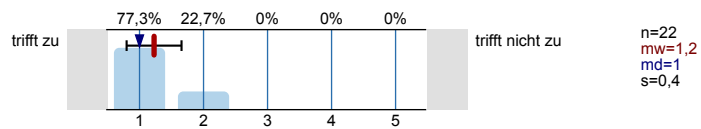
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



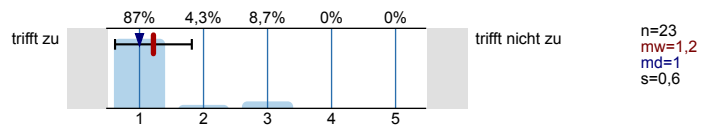
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



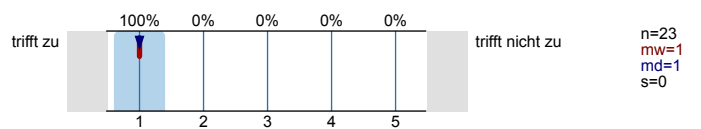
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



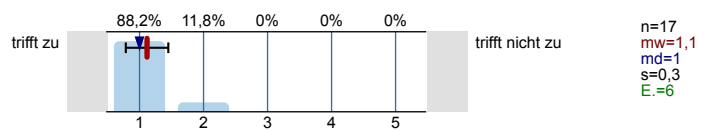
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



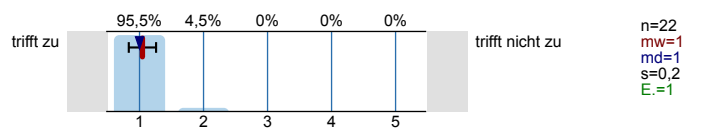
4.6 ... ist gut vorbereitet.



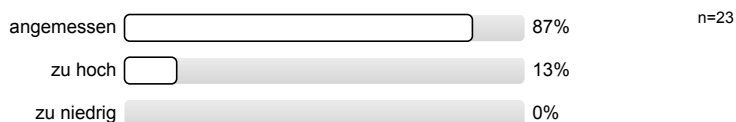
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



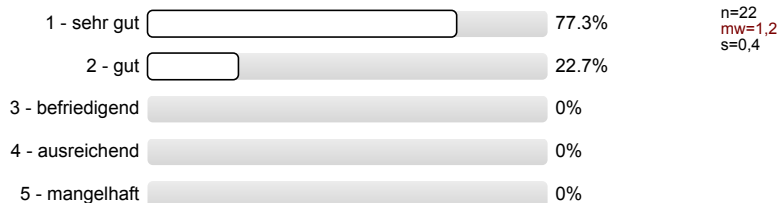
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



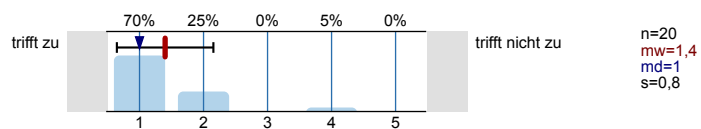
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



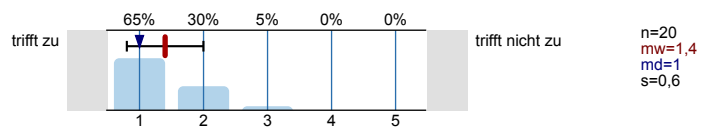
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

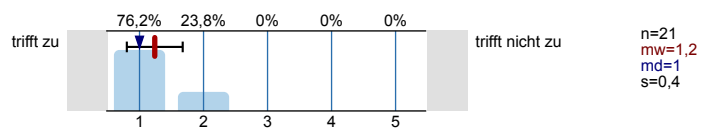
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



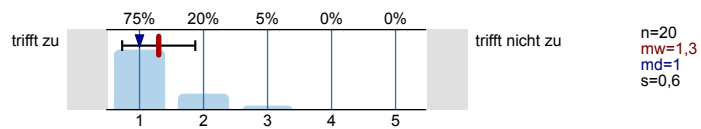
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



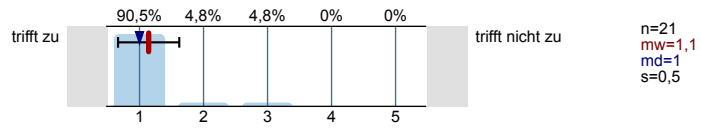
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



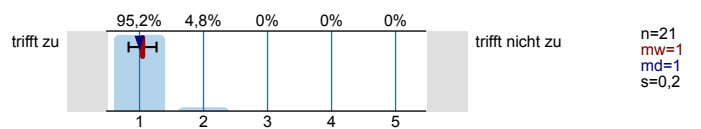
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



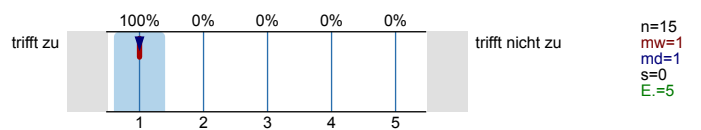
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



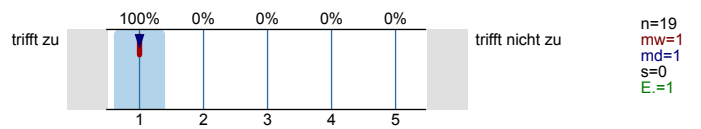
5.6 ... ist gut vorbereitet.



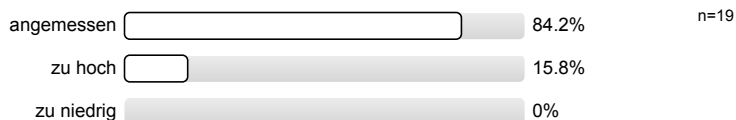
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



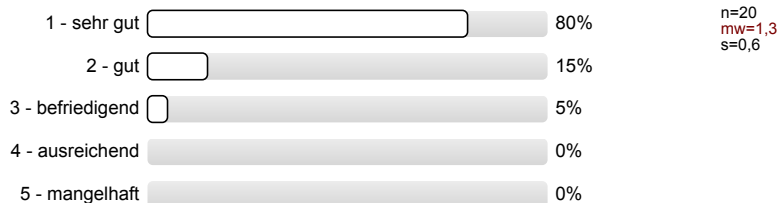
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

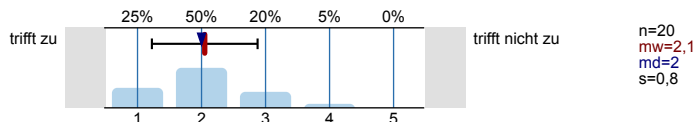


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

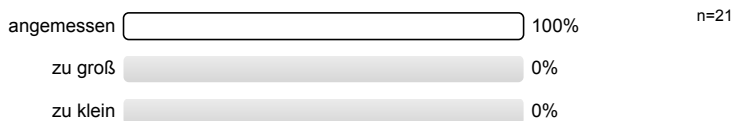


Rahmenbedingungen Vorlesung

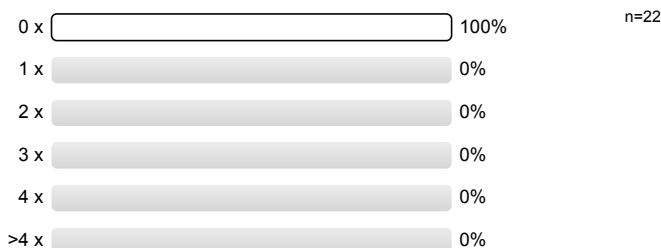
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



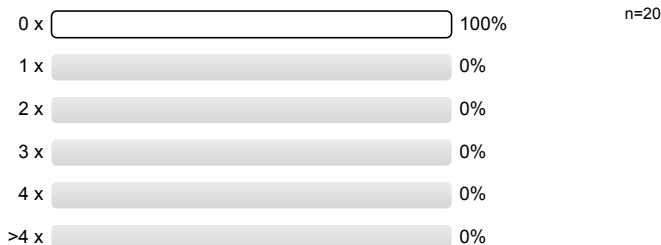
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

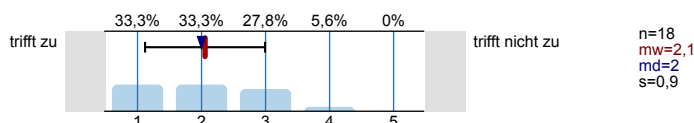


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

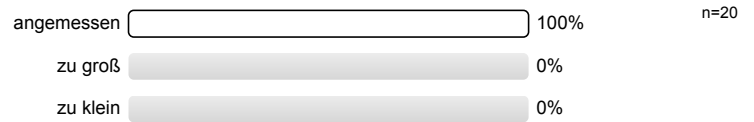


Rahmenbedingungen Übung

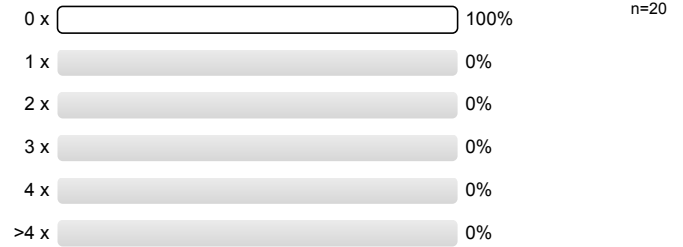
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



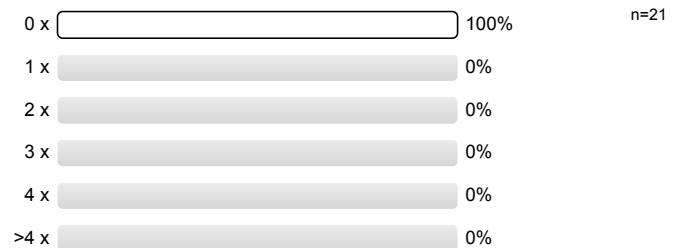
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie


Teilbereich: **Fachgruppe Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Claus Helmut Pütz**
 Titel der Lehrveranstaltung: **11.13515 Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD**
 (Name der Umfrage)


Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert


Allgemein


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich. trifft zu  trifft nicht zu n=21 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

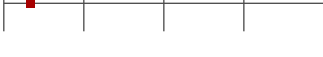
Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert. trifft zu  trifft nicht zu n=23 mw=1,1 md=1,0 s=0,3


2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur. trifft zu  trifft nicht zu n=23 mw=1,1 md=1,0 s=0,5


2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=22 mw=1,2 md=1,0 s=0,5


2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=22 mw=1,1 md=1,0 s=0,3


2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht. trifft zu  trifft nicht zu n=21 mw=1,3 md=1,0 s=0,7


Konzept der Übung


3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert. trifft zu  trifft nicht zu n=22 mw=1,2 md=1,0 s=0,4


3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur. trifft zu  trifft nicht zu n=22 mw=1,3 md=1,0 s=0,6


3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=21 mw=1,1 md=1,0 s=0,5

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt. trifft zu  trifft nicht zu n=21 mw=1,0 md=1,0 s=0,2


3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen. trifft zu  trifft nicht zu n=20 mw=1,1 md=1,0 s=0,3


3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt. trifft zu  trifft nicht zu n=21 mw=1,1 md=1,0 s=0,3


3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet. trifft zu  trifft nicht zu n=17 mw=2,2 md=2,0 s=1,2

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert? trifft zu  trifft nicht zu n=16 mw=1,3 md=1,0 s=0,8

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich. trifft zu  trifft nicht zu n=21 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein. trifft zu  trifft nicht zu n=22 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden. trifft zu  trifft nicht zu n=22 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,2	md=1,0	s=0,6
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,0	md=1,0	s=0,2

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21	mw=1,0	md=1,0	s=0,2
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

gut organisiert
sinnvolle Aufgaben

klare Strukturierung ~~klar~~

Alles ist relativ gut und
ordentlich strukturiert

Das Angebot, dass man PC und Programm
sowohl vor als auch noch bis
spät in den Abend zum
Weiterarbeiten nutzen konnte!

Spaß an der Konstruktion,
Gruppenarbeit /-struktur,
eigenes Tempo bestimmen,
Selbstkontrollenmöglichkeit,
Freiheit

Effektives Lernkonzept,
welches jedem das Arbeiten
in seinem Tempo ermöglicht!

Effektiver Grundlagenkurs
um Incenter Kenntnisse zu
erlangen.

- gute Struktur
- Betreuer die teilweise bis 21 Uhr
zur Verfügung stehen

- + jeder kann in eigenem Tempo arbeiten
- + Studenische Betreuung auch nach 17.00
- + am besten organisierte Veranstaltung der RWTH (von denen, die ich bis jetzt besucht habe)

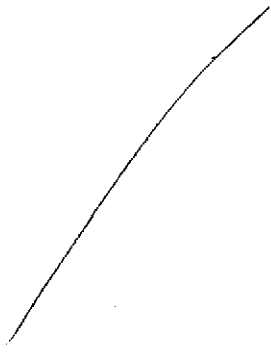
- Struktur
- Beispiele
- Exkurse
- Vermittlung von Basiswissen
- Betreuung
- Vereinigung von stark untersch. Kenntnisständen

das eigenverantwortliche

Arbeiten

- Interaktive Veranstaltung

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?



Für ein Transitmodul ist
eine Woche zu wenig.

Bei einigen Übungsleitern
hatte ich das Gefühl,
dass das Programm
(Inventor) nicht verstanden
wurde, sondern einfach
nur die Lektionen aus-
wendig gelernt wurden.
Auf einige Fragen konnte
nicht eingegangen
werden

~~Die Intensität des Vorkurses ist
sehr hoch und für einen
Vorkurs ungewohnt ist.~~

Hohe Intensität, was nicht
negativ, aber für einen
Vorkurs ungewohnt ist.

- Hohes Pensum, dass eigentlich nur zu schaffen ist, wenn man deutlich länger bleibt
- seltene Fehlermeldungen verzögern ~~das~~ das Bearbeiten der Aufgaben
- Deklaration „Vorkurs“ ruft falsche Erwartungen an Schwierigkeitsgrad & Arbeitsaufwand hervor
- Stundenplan der Arbeitsmappe als Druck beilegen wäre hilfreich fürs Zeitmanagement

- Check Programm hatte für III (Schnelldurchlauf) sehr viele Fehler
- Fehlerhinweise waren nicht immer eindeutig

zu wenig CPs
für den Aufwand